

ihren Freund Hetel, den Herrn der Hegelingen.

Dann dachten sie auf Wege, die Jungfrau sicher mit sich heimzubringen.

13. Verhohlen blieb den Fren der ganze kühne Plan:
Was nötig schien zur Rückfahrt, gar heimlich ward's getan.
Sie sagten's nun den Degen, die in den Schiffen lagen.
Die hörten's voller Jubel: die Raft schuf ihnen längst schon Unbehagen.

2. Wie Hilde entführt ward.

1. Es war am vierten Morgen, daß man zu Hofe ritt.
Die allerneusten Kleider von auserlesenem Schnitt
trugen alle Gäste. Sie wollten nun von dannen
und kamen Abschied nehmen vom König und von allen seinen Mannen.
2. Da rief der König Hagen: „Was meidet ihr mein Land?
Mein ganzes Sinnen hatt' ich darauf nur gewandt,
mein Reich euch lieb zu machen. Nun wollt ihr doch von hinnen
und wollt mich einsam lassen? Ich heiß' es ungesellig, solch Beginnen.“
3. Da sprach der alte Wate: „Es hat nach uns gesandt
der Vogt der Hegelingen: sein Sinn hat sich gewandt:
Er will uns Sühne bieten. Und unsre Sehnsucht teilen,
die wir zurückgelassen; drum müssen wir hinfürder doppelt eilen.“
4. Da sprach der wilde Hagen: „Die Trennung schafft mir Leid.
So nehmt zum Angedenken noch Roß von mir und Kleid,
auch Gold und Edelsteine! Ich möcht' euch so vergelten
eurer Gaben Fülle, daß mich die Leute nimmer mögen schelten.“
5. Da sprach der alte Wate: „Mein Gut verbietet mir
von eurem Gold zu nehmen; behaltet's lieber hier.
Auch würde Hetel, der stolze, dessen Huld uns eben
die Sippe neu erworben, diesen Fehl uns nimmermehr vergeben.“
6. Auf eines nur, Herr König, steht unser aller Mut;
das dünkt uns reiche Ehre, wenn ihr's in Gnaden tut:
schaut selber an, wie reichlich mit Zehrung wir gerüstet! [gelüstet.
Ich wähne, daß nach Herrentrost drei Jahre lang uns nimmermehr
7. Vergönnt auch meiner Herrin, eurer hohen Frau,
Nebst eurer schönen Tochter unsrer Habe Schau!
Das wäre der Ehren Krone. Wollt ihr uns die bescheren,
edler König Hagen, so wär' erfüllt das höchste Günstbegehren.“
8. Der Wirt versprach's den Gästen; er war an Züchten reich:
„Dieweil ihr so beschloffen, so heiß' ich morgen gleich